

Nachhaltigkeit & Schöpfungsbewahrung in unserem Kirchspiel

Nachhaltigkeit ist die Idee, durch seinen eigenen Lebensstil nicht das Leben nachfolgender Generationen zu belasten und Gottes Schöpfung für immer zu bewahren. Dieser Gedanke ist nun auch im Kirchspiel mit einem Katalog an Impulsen und Fragen zum Thema angekommen. Lasst uns dazu in einen Austausch treten.

In seiner Sitzung am 14. April 2022 hat der KV des Alesius-Kirchspiels diese Vorlage verabschiedet, welche als ein Gesprächsauftakt in unserem Kirchspiel zu verstehen ist. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und Ideen, wo und wie wir etwas gemeinsam bewegen können.

Zum **Sommer 2023** werden wir die Gesprächsergebnisse, Reaktionen und Ideen einsammeln.



Sieben Impulse:

1. Wir vermeiden bei Veranstaltungen Einwegprodukte. Wir versuchen Müll zu vermeiden. Wir hinterfragen uns kritisch, wo wir Verpackungen umgehen können, welche Verpackungen unerlässlich sind und wo Produkte mit recyclebaren Verpackungen zu erhalten sind.
2. Beim Einkauf von Verbrauchsmaterialien bevorzugen wir regionale Produkte und Anbieter. Besonders bei Kaffee oder Tee oder Blumen wird auf das Label „Fair gehandelt“ als Grundstandard geachtet. Papier und andere Verbrauchsmittel bzw. Geräte werden nach ökologischen Standards ausgewählt. Bei Neuanschaffungen und Ausstattungen spielen Kriterien der Nachhaltigkeit und des sparsamen Ressourcenverbrauch eine Rolle.
3. Weniger ist mehr. Wir versuchen Überfluss zu vermeiden und Mengen gut zu dosieren.
4. Wir versuchen das Thema „Schöpfungsbewahrung im zukunftsfähigen Wirtschaften“ in Andachten, Gottesdiensten, Gemeindeabenden und Gesprächsgruppen immer wieder einzubringen. Gruppen und Kreise werden angeregt, gute Ideen und Vorschläge in die KGVs oder im KV einzubringen. Wenn Gruppen (z.B. Konfirmanden, Kindergruppen, Gesprächskreise) dazu Projekte planen, werden diese im ganzen Kirchspiel gern öffentlich gemacht und durch die Leitenden unterstützt.
5. In jeder Kirchgemeinde wird z.B. durch einen Rundgang aller Räumlichkeiten zur Einsparung von Energie aufgerufen. Es wird überlegt, welche Umrüstungen und/oder Verhaltensänderungen dafür notwendig und sinnvoll sind.
6. Bei allen Bauprojekten im Kirchspiel sollten Nachhaltigkeitskriterien schon in der Vorbereitungsphase eingeplant werden.
7. Alle Leitungshandelnde in Ausschüssen sollten die ihnen zur Verfügung stehenden Beratungsmöglichkeiten in der sächsischen Landeskirche kennen oder darauf hingewiesen werden.

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Impulspapier auch auf: www.kirchspiel-leipzig.de

Sieben Fragen dazu:

1. Welche Impulse sind uns besonders wichtig?
2. Auf was achten wir bereits oder setzen dies um?
3. Was sollten wir überprüfen?
4. Was sollte anders werden?
5. Wie könnte man es ändern?
6. Wer könnte dafür die ersten (nächsten) Schritte tun?
7. Was sind wir bereit zu investieren?

Senden Sie Ihre Gesprächsergebnisse, Reaktionen und Ideen

bis zum Sommer 2023

an uns ein:

nachhaltigkeit@alesius.de

Als Ansprechpartner*innen für Rückmeldungen in unserem Kirchspiel stehen zur Verfügung:

Jan-Aaron Kupke (Tel: 01575 2079548 / kupkejanaaron@gmail.com)

und weitere KV-Mitglieder:
Martina Hergt (martina.hergt@evlks.de)
Claudia Bemann
Pfrn. Grit Markert (grit.markert@evlks.de)